

Infos für Ärzte

BMI-Referenzwerte und Perzentilen - Empfehlung für Präventionsmaßnahmen

Die **KIG Adipositas Schulung** ist für Kinder und Jugendliche mit Adipositas bzw. einem Body Mass Index (BMI) über der 97. geschlechtsspezifischen Altersperzentile.*

Bei **ausgeprägten Komorbiditäten** und nach frustranen ambulanten Behandlungsversuchen empfehlen wir eine stationäre Rehabilitations-Maßnahme. Reha-Antrag mit dem Stichwort „KIG-Projekt“. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Rehabilitationskinderklinik für Psychosomatik an den Fachkliniken Wangen (Telefon: 07522/797-1105).

Übergewichtigen Kindern (90. bis 97. Perzentile*) empfehlen wir einen Abnehmkurs, wie beispielsweise „PowerKids“ von der AOK.

* Definition von Übergewicht und Adipositas

Die Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) der Deutschen Adipositas Gesellschaft empfiehlt im Kindes- und Jugendalter analog zum Erwachsenenalter den Body Mass Index zur Beurteilung von Übergewicht und Adipositas bzw. extremer Adipositas zu verwenden. Dabei werden die in den Leitlinien vorgestellten **Perzentile als Referenz** für deutsche Kinder empfohlen.

Die Feststellung von Übergewicht bzw. Adipositas und extremer Adipositas soll dabei anhand des 90. bzw. des 97. und 99,5. alters- und geschlechtsspezifischen Perzentils dieser Referenzdaten erfolgen.

Die [Leitlinien der AGA zum Herunterladen](#) (BMI-Referenzwerten und Perzentilkurven auf S. 17 bis 19) finden Sie auf der Frontpage von www.kig-adipositas.net

Aufnahme- und Ausschlusskriterien der KIG Adipositas Schulung

Die **KIG Adipositas Schulung** ist ein Patientenschulungsprogramm nach Paragraph 43 SGV Nr. 1 Abs. 2 SGB V und ist somit eine Leistung der Sekundärprävention.

Die folgenden Aufnahme- und Ausschlusskriterien richten sich weitgehend nach dem „Konsensuspapier Patientenschulungsprogramme für Kinder und Jugendliche mit Adipositas“ vorgelegt von der Arbeitsgruppe „Präventive und therapeutische Maßnahmen für Übergewichtige Kinder- und Jugendliche – eine Konsensfindung“ unter der Moderation des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) vom September 2004.

Aufnahmekriterien für die Teilnahme

(Auszug nach dem Konsensuspapier Patientenschulungsprogramme für Kinder und Jugendliche mit Adipositas des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung vom September 2004)

Strukturierte Patientenschulungsmaßnahmen können

- bei extrem adipösen Kindern (BMI über der 99,5. Perzentile),
- bei adipösen Kindern mit BMI zwischen der 97. Perzentile und der 99,5. Perzentile, wenn zusätzlich Risikofaktoren¹ und Krankheiten² vorhanden sind sowie
- bei übergewichtigen Kindern mit einem BMI zwischen der 90. und 97. Perzentile mit behandlungsbedürftiger Krankheit bzw. Krankheiten² indiziert sein.

Mit erhöhtem Körpergewicht assoziiert ...	Keine Risikofaktoren	Risikofaktor ¹	Krankheit ²
Extreme Adipositas (BMI > 99,5. Perzentile)			
Adipositas (BMI > 99,5 bis > 97. Perzentile)			
Übergewicht (BMI < 97. bis > 90. Perzentile)			
Normalgewicht (BMI < 90. Perzentile)			

Besteht eine andere schwer wiegende Erkrankungen (z.B. im Rahmen einer Erbkrankheit), ist in der Regel eine andere Therapie erforderlich (AGA 2003).

1 Als Risikofaktoren gelten: Insulinresistenz oder Hypercholesterinämie sowie familiäre Belastung (Diabetes mellitus Typ 2 bei den Eltern, Herzinfarkt oder Schlaganfall vor dem vollendeten 55. Lebensjahr bei Verwandten 1. Und 2. Grades).

2 Als Krankheiten, für deren Behandlung eine Reduktion des erhöhten Körpergewichtes notwendig ist, sofern der Zusammenhang mit dem erhöhten Körpergewicht plausibel erscheint, werden angesehen: Arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus Typ 2, gestörte Glucosetoleranz, Pubertas praecox (vorzeitige Pubertätsentwicklung), Syndrom der polyzystischen Ovarien, orthopädische Erkrankungen.

Ausschlusskriterien für die Teilnahme

- Kinder/Jugendliche und ihre Familie bzw. Angehörigen ohne ausreichende Motivation für Verhaltensänderungen
- Kinder/Jugendliche mit unzureichender Gruppenfähigkeit bzw. mit intellektuellen Handicaps
- Sekundäre und syndromale Adipositasformen (z.B. Prader-Willi-Syndrom, Morbus Cushing etc.)
- Manifeste psychische Störungen

Das benötigen Ihre Patienten für die KIG Adipositas Schulung

- Eine **Überweisung** für die medizinische und psychologische Untersuchung in die Kinder- und Jugendmedizin der OSK Ravensburg mit dem Stichwort „KIG-Projekt“. **In der Pilotphase des Projekts** (bis 12/2007) wird die Schulung begleitend von der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin der OSK evaluiert.
- Eine **Präventionsempfehlung/ Zuweisung** für die KIG Adipositas Schulung. Verwenden Sie dafür die vorgefertigten PE-Bögen der Kostenträger oder verwenden die KIG-Präventionsempfehlung. [Die KIG-Präventionsempfehlung zum Herunterladen finden Sie auf der Frontpage von www.kig-adipositas.de.](http://www.kig-adipositas.de)
- **Vorbefunde:** Bereits bekannte Diagnosen sowie Risikofaktoren **müssen** auf der Präventionsempfehlung vermerkt sein.

Das erhalten Sie als zuweisender Arzt

- Einen Bericht über die Ergebnisse der medizinischen Untersuchung.
- Eine Benachrichtigung über vorliegende oder während der Therapie auftretende Begleiterkrankungen, die eine gesonderte Behandlung benötigen, so dass Sie die entsprechenden Therapien einleiten können.

Kontakt

KIG - Regionales Projektbüro
Dipl. oec. troph. Alkistis Anastassiades
Oberamteigasse 3
88214 Ravensburg

Telefon: 0751/3527983
Telefax: 0751/3527985

E-Mail: mail.de@kig-adipositas.net
Internet: www.kig-adipositas.net

Stand Juli 2005